Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI**

Förderschwerpunkt Betriebliche Bildung

«Gemeinsam die betriebliche Bildung stärken.»

ROADMAP
Attraktivität der Berufsbildung
Attrait de la formation professionnelle
Attrattiva della formazione professionale

Agenda

- Warum ein Förderschwerpunkt?
- Wie wird der Förderschwerpunkt umgesetzt?
- Welche Themen stehen im Mittelpunkt?
- Sind weitere Themen denkbar?
- An wen richtet sich der Förderschwerpunkt?
- Wie kann man mitwirken?
- Wie ist die Projektförderung aufgebaut?
- Wie können Projektgesuche eingereicht werden?
- Wo gibt es weitere Informationen?

Warum ein Förderschwerpunkt?

Die betriebliche Bildung ist ein zentraler Erfolgsfaktor der Berufsbildung. Sie …

- trägt zum erfolgreichen Abschluss der beruflichen Grundbildung bei.
- erhöht die Attraktivität der Berufsbildung für Lernende und Lehrbetriebe.
- leistet einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung.

> Der Förderschwerpunkt wurde am nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung 2025 von den Verbundpartnern verabschiedet und ist Teil der Roadmap «Attraktivität der Berufsbildung».

Wie wird der Förderschwerpunkt umgesetzt?

Mit dem Förderschwerpunkt verbindet das SBFI drei Ansätze:

1 - Wissen zugänglich machen

Good-Practice-Beispiele aufbereiten sowie Informationen und Studien zur Verfügung stellen.

2 - Erfahrungsaustausch ermöglichen

Mit Webinaren und Anlässen Wissensaustausch und Zusammenarbeit fördern.

3 - Projekte fördern

Projekte zur Weiterentwicklung der betrieblichen Bildung finanziell unterstützen.

> Für die Projektförderung stehen von 2026 bis 2028 insgesamt 3 Millionen Franken zur Verfügung.

Welche Themen stehen im Mittelpunkt?

Mit dem Förderschwerpunkt stärkt das SBFI die Ausbildungsqualität in den Lehrbetrieben und die Ausbildungsbereitschaft.

Folgende Themen stehen im Fokus:

- Stärkung der Lehraufsicht
- Berufsbildnerinnen und Berufsbildner
- Begleitung von Jugendlichen
- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für Lehrbetriebe

> Die Themen bilden die Leitplanken für die Förderaktivitäten.

Sind weitere Themen denkbar?

Die vier Themen bieten Potenzial zur Förderung der Ausbildungsbereitschaft der Lehrbetriebe und der Ausbildungsqualität. Unter diesem Themendach lassen sich weitere Handlungsfelder definieren. Diese ergeben sich aus dem Austausch mit den Verbundpartnern.

Beispiele Handlungsfelder:

- Lehrbetriebsverbünde
- Internationale Unternehmen
- Beratung Betriebe und Jugendliche
- Lehrvertragsauflösungen
- Weiterbildung Berufsbildnerinnen/Berufsbildner

> Die Handlungsfelder bilden die Grundlage für Information und Vernetzung. Zudem sind sie Ausgangspunkt für Projekte.

An wen richtet sich der Förderschwerpunkt?

Der Förderschwerpunkt fokussiert primär auf folgende Akteure:

- Kantone
- Organisationen der Arbeitswelt
- Dritte (Vereine und private Anbieter, die Unterstützung für Jugendliche und Lehrbetriebe anbieten)

Wie kann man mitwirken?

Kantone und Organisationen der Arbeitswelt sind wichtige Partner des Förderschwerpunkts.

Mitwirkungsmöglichkeiten bestehen insbesondere durch:

- Teilnehmen an Informations- und Vernetzungsveranstaltungen
- Verbreiten von Informationen in den eigenen Netzwerken
- Initiieren von Erfahrungsaustausch und Vernetzung
- Entwickeln gemeinsamer Projektideen
- Einreichen von Projektgesuchen
- Rückmelden von weiteren zu bearbeitenden Themen (Schwerpunkte)

> Die Mitwirkung stärkt die Ausbildungsbereitschaft
> und die Ausbildungsqualität.

Wie ist die Projektförderung aufgebaut?

Die Projektförderung gliedert sich in vier Fördergefässe:

- **Vorprojekt**
  Es besteht Handlungsbedarf bezüglich Ausbildungsbereitschaft und Ausbildungsqualität. Weitere Abklärungen sind notwendig. Vereinfachtes Verfahren, Pauschale.
- **Innovationsprojekt**
  Es besteht eine noch nicht erprobte Projektidee. Normales Verfahren.
- **Multiplikationsprojekt**
  Bewährte Massnahmen werden im Sinn eines Multiplikationsprojekts in einem anderen Kontext genutzt. Normales Verfahren.
- **Vernetzungsprojekt**
  Unterstützt Veranstaltungen von Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt für Lehrbetriebe. Vereinfachtes Verfahren, Pauschale.

Wie können Projektgesuche eingereicht werden?

- Das SBFI bietet Gesuchstellenden die Möglichkeit, entweder ihre eigenen Projektunterlagen (einschliesslich Budget) oder die auf der Webseite zur Verfügung gestellten Formulare zu verwenden.
- Vor der Einreichung eines Gesuchs für ein Innovations- oder Multiplikationsprojekt wird empfohlen, dem SBFI eine Projektskizze (Online-Skizzenformular) zur unverbindlichen Vorprüfung einzureichen.
- Für die Beurteilung der Gesuche sind die Kriterien der Richtlinie über die Gewährung von Bundesbeiträgen für Projekte nach Artikel 54 und 55 BBG massgebend.
- Der übliche Einreichtermin von zehn Wochen vor Projektbeginn entfällt für Vorprojekte und Vernetzungsprojekte bis Ende 2028.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des SBFI.

Dort finden Sie insbesondere:

- Informationen zum Förderschwerpunkt
- Informationen zur Projektförderung
- aktuelle Entwicklungen, Projekte und Studien
- Kontaktmöglichkeiten.